



## Gemeinschaftskonzert des MGV mit „Evergreens“

Der Männergesangverein Sterzing 1860 gab am 24. Mai das traditionelle Frühjahrskonzert, das heuer unter dem Titel „Evergreens“ stand. Gemeinsam mit dem Männergesangsverein Grieskirchen-Tolleterau aus Oberösterreich boten die Sänger unter der Gesamtleitung von Waltraud Pörnbacher in der Tat immergrüne Lieder und Songs aus fast 100 Jahren Unterhaltungsmusik dar.

Bereits Ende April traten die beiden Chöre im Rahmen des Festivals „Landwochen“ in Grieskirchen gemeinsam auf und feierten mit einer äußerst gut besuchten Sonntags-Matinee einen großen Erfolg. Auch in Sterzing war das Stadttheater fast zur Gänze gefüllt, und die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer kamen während des rund eineinhalbstündigen Konzerts voll auf ihre Kosten.

Der erste Teil stand ganz im Zeichen des MGV Grieskirchen sowie des Solistenduos Lisa Fuchs und Robert Rathwallner, der auch den oberösterreichischen Gastchor leitete. Auf dem Programm der Oberöreicher standen unsterbliche Duette aus der Operette „Die Csárdásfürstin“ von Emmerich Kálmán sowie von Peter Alexander, begleitet Thomas Hauschka am Klavier, und der Applaus des Publikums bewies, dass diese Melodien auch heute noch regen Anklang finden.

Im zweiten Teil führte der MGV Sterzing, begleitet von Tamara Salcher am Klavier, das Publikum in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts. Mit „immergrünen“ Stücken wie „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“ oder „Über sieben Brücken musst Du geh'n“ begeisterten die Sänger und Solisten das Publikum. Dabei stand wie immer der Blick unter die vermeintlich altbekannte Oberfläche der Songs im Vordergrund. So gelang auch bei Titeln wie „Tränen lügen nicht“ von Michael Holm oder „Und manchmal weinst Du“ von Peter Alexander eine inspirierende Interpretation mit viel Tiefgang.

Am Ende des Konzerts belohnte das Publikum die beiden Chöre und die Solisten mit viel Applaus, und der MGV Grieskirchen sowie der MGV Sterzing sangen als Zugabe gemeinsam das bekannte „Chiantilied“.

Juni 2025